

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 20.09.2012, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Anwesende:

Bgm. Johann Forstinger
Vbgm. Josef Huber
GV Friedrich Selinger
GV Manfred Schoissengeyer
GV Bruno Samija
GR Franz Hochroiter
GR Brigitte Huber
GR Norbert Kudernatsch

GR Elfriede Neubacher
GR Josef Wagner
GR Johann Obermaier
GR Philipp Hittmayr, Mag.
GR Markus Forstinger
GR Patrick Penetsdorfer
GR Irene Reiter
GR Max Gehmayr

Ersatzmitglieder: Norbert Neuhuber für privat verhinderten GR Wolfgang Kaiß
Thomas Gassner für privat verhinderten GR Anton Niedermayr
Manfred Six für beruflich verhinderten GR Markus Hamader

Amtsleiter: Anton Maringer, MPA

Schriftführerin: VB Eva Maria Mairinger

Der Bürgermeister eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm ordnungsgemäß einberufen wurde,
- b) die Verständigung hierzu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde,
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1.) Bericht des Bürgermeisters.

Am 29.06. fand eine Pressekonferenz mit LR Rudi Anschöber statt und anschließend wurde die Fertigstellung des Hochwasserschuttdammes in der Ortschaft Au gefeiert.

Der Feuerwehr-Landesbewerb hat am 06.07. unter Beteiligung der FF Redlham stattgefunden.

Ein großer Erfolg war das Kinder-Ferienprogramm. Bei den verschiedenen Programmpunkten (Knackergrillen, Tenniskurs, Wald-Hochseilpark, Fotokurs, Wanderung durch den Redlbach, Modell-Buggy fahren, Vater-Kind-Zelten) waren immer alle Teilnehmerplätze ausgebucht.

Am 18.07. fand das Abschlussfest des Kindergartens mit einem Konzert von Mai Cocopelli im Veranstaltungssaal statt.

Das jährliche Beachvolleyballturnier wurde heuer am 28.07. veranstaltet. Insgesamt 16 Teams kämpften um den Sieg, welchen im Herren-Bewerb erneut die „Krummen Vorderhuaf“ einfahren konnten und im Mixed-Bewerb das Team „Blobby Volley“.

Am 30.07. fand die wasserrechtliche Bewilligungsverhandlung für die Hochwasserschutzmaßnahme beim Lehbach in Hainprechting statt. Der Baubeginn wird im Spätherbst 2012 erfolgen. Es wird ein kleiner Damm errichtet, bei dem der höchste Punkt lediglich 90 cm hoch sein wird, daher ist auch nur ein Materialaufwand von ca. 500 bis 600 m³ notwendig.

Der Verein „Der kleine Prinz“ hat mit 31.07.2012 den Betrieb ihrer Kinderbetreuungseinrichtung beendet. Ausschlaggebender Grund dafür waren die Vorgaben des öö. Kinderbetreuungsgesetzes, welche dazu führten, dass die benötigte Anzahl an zu betreuenden Kindern nicht mehr erreicht werden konnte. Der bestehende Mietvertrag mit der Gemeinde Redlham wurde somit mit 31.07.2012 aufgelöst.

Am 02.08. haben die Bauarbeiten für die Sanierung der Einwartinger Straße im Bereich der Ortschaft Sonnfeld begonnen. Die Asphaltierungsarbeiten und die Wiederherstellung des Banketts konnten Mitte September abgeschlossen werden.

Am 20.08. hat ein Gespräch betreffend der Grundeinlösen für das Hochwasserschutzprojekt in der Gemeinde Pühret stattgefunden, wobei lediglich einer der sechs geladenen Grundeigentümer erschienen ist.

Eine Besprechung mit der Naturschutzabteilung der Oö. Landesregierung (DI Forstinger) und dem Naturschutzreferenten der BH Vöcklabruck (DI Lichtenwagner) bzgl. Nachnutzung des Schotterabbaugebietes fand am 23.08. am Gemeindeamt statt. Einige Stationen des geplanten Rundweges können seitens des Landes Oberösterreich gefördert

werden. Die Höhe der Förderung beträgt Euro 30.000,-. Die Gesamtkosten betragen gemäß Veranschlagung Euro 150.000,-.

Am 24.08. wurde von der SPÖ Redlham am Ortsplatz ein Open Air Konzert mit J.J. King veranstaltet. Ein Teil des Erlöses aus dem Kartenverkauf wurde an den Kindergarten der Lebenshilfe in Attnang-P. gespendet.

Die Ergebnisse der Lärmschutzmessungen der ÖBB bzgl. der Errichtung einer Lärmschutzmaßnahme wurden am 04.09. vom ausarbeitenden Büro TAS Schreiner präsentiert. Bgm. Forstinger erklärt die Resultate der Messungen im vorliegenden Plan und gibt bekannt, dass ein Großteil der geplanten Schutzmaßnahme mit einem Lärmschutzwall anstatt mit einer Lärmschutzwand realisiert werden kann. Ein Quadratmeter Lärmschutzwand kostet Euro 180,-, somit würden Gesamtkosten von Euro 600.000,- entstehen, wenn als Lärmschutzmaßnahme eine Wand errichtet würde. Ein Wall würde jedenfalls geringere Kosten verursachen.

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Redlham hat am 09.09. das 5. Gesundheitsfest zum Thema „Redlham in Bewegung“ veranstaltet. Dabei konnten verschiedene Fun-Sportarten ausprobiert werden. Die Gesundheitsstraße und der Frühschoppen rundeten das Programm ab.

Am 12.09. hat mit der Stadtgemeinde Attnang-P. ein Gespräch betreffend Gemeindegrenzänderung stattgefunden. Weitere Details dazu werden im Tagesordnungspunkt 5 besprochen.

Der Österreichische Gemeindetag fand heuer von 13. bis 14.09. in Tulln statt. Bgm. Forstinger, Vbgm Huber, GV Samija und AL Maringer haben daran teilgenommen.

In der Fachzeitschrift „public“ wurde ein Ranking über die Bonität der österreichischen Gemeinden erstellt. Redlham scheint dabei unter Österreichs Top 250 Gemeinden (Rang 119) auf und belegt in Oberösterreich den hervorragenden 5. Platz.

2.) Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 03.09.2012.

Die Obfrau des Prüfungsausschusses GR Reiter liest das Protokoll der letzten Prüfungsausschusssitzung vom 03.09.2012 vollinhaltlich vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen seitens der Mitglieder des Gemeinderates erfolgen, stellt GR Reiter den Antrag, das vorliegende Protokoll zur Kenntnis nehmen zu wollen.

Der Antrag der Berichterstatterin wird mittels Handzeichen einstimmig zur Kenntnis genommen.

3.) Errichtung der Rot-Kreuz-Ortsstelle Attnang-P. in Redlham; Beschluss des Finanzierungsplanes.

GV Samija berichtet, dass der Finanzierungsplan für die Rot-Kreuz-Ortsstelle Attnang-P. in Redlham nun vorliegt. In den Jahren 2015 und 2016 werden BZ-Mittel in der Höhe von jeweils Euro 200.000,- und im Jahr 2017 Euro 200.319 gewährt werden. Die Auszahlung der BZ-Mittel ist prozentuell auf die von der Ortsstelle betreuten Gemeinden aufgeteilt; davon entfallen auf die Gemeinde Redlham insgesamt Euro 25.099,62. Die Flüssigmachung ist von der Gemeinde Redlham als Standortgemeinde zu beantragen. Diese Aufteilung ist deshalb notwendig, damit genau dokumentiert ist, welche Gemeinde für welchen Zweck und in welcher Höhe BZ-Mittel erhält. Die gesamten BZ-Mittel werden voraussichtlich an die Gemeinde Redlham ausbezahlt und sind dann an das Rote Kreuz zu überweisen. Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen gemäß vorliegendem Finanzierungsplan Euro 1.330.638,-. Der vorliegende Finanzierungsplan wird im Detail besprochen und auszugsweise vorgelesen:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	bis 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt in EURO
Vermögensveräußerung								0
Sonstige Mittel								0
Eigenanteil Rotes Kreuz		130.000						130.000
Landeszuschuss		200.000	200.000	200.319				600.319
Bedarfszuweisung					200.000	200.000	200.319	600.319
								0
Summe in EURO	0	330.000	200.000	200.319	200.000	200.000	200.319	1.330.638

Die BZ Raten 2015 und 2016 sind aus derzeitiger Sicht folgend aufzuteilen:

	Einwohner 31.10.2010	BZ - Mittel	
Attnang-Puchheim	8.914	76.719,17	38,36%
Desselbrunn	1.637	14.088,99	7,04%
Niederthalheim	1.025	8.821,76	4,41%
Oberndorf bei Schwanenstadt	1.394	11.997,59	6,00%
Pitzenberg	493	4.243,05	2,12%
Pühret	591	5.086,50	2,54%
Redlham	1.457	12.539,81	6,27%
Rüstorf	1.975	16.998,02	8,50%
Rutzenham	251	2.160,25	1,08%
Schlatt	1.339	11.524,23	5,76%
Schwanenstadt	4.162	35.820,64	17,91%
	23.238	200.000,00	100,00%

Die BZ Rate 2017 ist aus derzeitiger Sicht folgend aufzuteilen:

	Einwohner 31.10.2010	BZ - Mittel	
Attnang-Puchheim	8.914	76.841,53	38,36%
Desselbrunn	1.637	14.111,46	7,04%
Niederthalheim	1.025	8.835,83	4,41%
Oberndorf bei Schwanenstadt	1.394	12.016,73	6,00%
Pitzenberg	493	4.249,82	2,12%
Pühret	591	5.094,61	2,54%
Redlham	1.457	12.559,81	6,27%
Rüstorf	1.975	17.025,13	8,50%
Rutzenham	251	2.163,70	1,08%
Schlatt	1.339	11.542,61	5,76%
Schwanenstadt	4.162	35.877,77	17,91%
	23.238	200.319,00	100,00%

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine weiteren Wortmeldungen, worauf der Berichterstatter den Antrag stellt, den vorliegenden Finanzierungsplan für die Errichtung der Rot-Kreuz-Ortsstelle Attnang-P. in Redlham beschließen zu wollen.

Der Antrag wird per Akklamation einstimmig zum Beschluss erhoben.

4.) Hochwasserschutz Lehbach - Erwerb von Ersatzgrundstücken für die Errichtung eines Rückhaltebeckens.

Bgm. Forstinger gibt bekannt, dass der Landwirtschaftliche Siedlungsfond für Oberösterreich im Zusammenhang mit der Errichtung des Rückhaltebeckens in der Gemeinde Pühret plant, Ersatzgrundstücke (außerhalb des geplanten Baugebietes des Rückhaltebeckens) zu erwerben. Dabei handelt es sich um eine landwirtschaftliche Nutzfläche von ca. 0,54 ha zu einem Kaufpreis von Euro 18.791,50. Die angekaufte Nutzfläche soll dazu dienen, den Grundstückseigentümern, die vom Bau des Beckens betroffen sind, adäquate Tauschflächen anbieten zu können. Diesbezügliche Grundeinlöseverhandlungen sind bereits im Laufen. Es liegt eine Vereinbarung vor, wonach die Gemeinde Redlham die anteiligen Kosten (16,67 %) des anfallenden Zinsendienstes übernehmen muss; der Zinsendienst ist bis zum endgültigen Erwerb der Grundfläche für die geplante Wasserbaumaßnahme (Rückhaltebecken) bzw. zum Erwerb durch einen Dritten zu leisten. Der Bürgermeister liest die vorliegende Vereinbarung vollinhaltlich vor.

GR Gehmayr erkundigt sich, in welcher Größe hier Ersatzgrundstücke erworben werden. Dazu erklärt Bgm. Forstinger, dass derzeit nur 0,54 ha angekauft werden, weil das gesamte Projekt zur Zeit wahrscheinlich nicht realisiert werden kann, da es massiven Widerstand einiger betroffener Grundstücksbesitzer gibt. Sollte das Projekt jedoch umgesetzt werden, werden bestimmt noch weitere Ersatzgrundstücke benötigt.

Es entsteht eine längere Diskussion über das Hochwasserschutzprojekt und über die schwierigen Verhandlungen mit den betroffenen Grundstücksbesitzern. Gemäß der Einschätzung von Bgm. Forstinger wird die Realisierung des Projektes erst in der nächsten Generation möglich sein, da momentan die Bedeutung dieses Projekt nicht erkannt wird.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Schließlich stellt der Bürgermeister den Antrag den Erwerb von Ersatzgrundstücken für die Errichtung eines Rückhaltebeckens in der Gemeinde Pühret beschließen zu wollen.

Einstimmig wird der Antrag von Bgm. Forstinger mittels Handerheben zum Beschluss erhoben.

5.) Gemeindegrenzänderung mit der Stadtgemeinde Attnang-P. – Grundsatzbeschluss.

Bgm. Forstinger berichtet, dass mit der Stadtgemeinde Attnang-P. eine geringfügige Änderung der Gemeindegrenzen geplant ist. Dabei soll das Gst. Nr. 3361/2, KG Redlham (Betriebsbaugelände nahe der Firma Ferdinand Berger GmbH & Co KG im Gewerbepark West) zur Stadtgemeinde Attnang-P. und im Gegenzug das Gst. Nr. 1647/2, KG Attnang-P. (Wohngebiet nahe Gasthaus Ahamer) zur Gemeinde Redlham kommen. Auf letztgenanntem Grundstück könnte auf Grund der zentrumsnahen Lage eine Wohnanlage für betreutes Wohnen errichtet werden. Die abzutauschenden Grundflächen sind annähernd gleich groß. Über kleinere Änderungen der Gemeindegrenze, die überwiegend mit Straßengrundstücken (Landertshamerstraße, Ahamerstraße) oder mit geänderten Bachläufen (Tuffeltsham) zusammenhängen, soll noch getrennt verhandelt werden. Ein Lösungsvorschlag zur endgültigen Festlegung der Gemeindegrenze in oben genannten Bereichen wird von der Gemeinde Redlham ausgearbeitet. Damit soll erreicht werden, dass die Gemeindegrenze zwischen Redlham und Attnang-P. in Zukunft nicht mehr mitten auf einer Straße oder inmitten eines Baches verläuft oder sie sich entlang eines durchgängigen Straßenverlaufs mehrmals ändert.

GV Samija erkundigt sich, wie viele Wohnungen für betreubares Wohnen auf dem erwähnten Grundstück errichtet werden könnten. Der Bürgermeister erklärt, dass sich die Förderrichtlinien für betreubares Wohnen geändert haben. Die Gemeinde Redlham muss vor der Planung den Bedarf an solchen Wohnungen erheben und mindestens den doppelten Bedarf an geplanten Wohneinheiten nachweisen. Realistisch erscheinen dem Bürgermeister ca. 8 Wohnungen. Weiters spricht sich GV Samija dafür aus, dass die Gemeinde Redlham das Einweisungsrecht für die bereits geplanten 10 Wohnungen, die auf dem benachbarten Grundstück Nr. 1649/2, KG Attnang-P. errichtet werden, erhält. Bgm. Forstinger hat mit dem Bauträger (GWG) vereinbart, für ein Haus (5 Wohnungen) das Vorschlagsrecht zu haben.

Der Bürgermeister teilt weiters mit, dass er mit der Grundbesitzerin (Frau Kahofer) bzgl. Veräußerung des Gst. Nr. 1647/2 ein Telefonat geführt hat. Momentan wird sie das Grundstück nicht veräußern, allerdings wird sie über einen Grundstückstausch nachdenken. Mitte Oktober wird diesbezüglich ein weiteres Gespräch folgen. Trotzdem erscheint für Bgm. Forstinger eine Grenzänderung in diesem Bereich sinnvoll, da die Lage dieses Grundstückes direkt am Ortszentrum von Redlham anschließt. Dem stimmen die anwesenden Gemeinderäte einhellig zu.

GR Gehmayr spricht die geplante Sanierung und Verbreiterung der Ahamerstraße an. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass die Straße von derzeit 3 m auf mind. 5 m verbreitert werden soll. Es gibt seit einigen Jahren ein Projekt für eine Umfahrungsstraße für die Ortschaft Aham, dieses Projekt wird aus finanziellen Gründen seitens der Stadtgemeinde Attnang-P. in den nächsten Jahren nicht realisiert. Die Sanierung der Ahamer-

straße im Bereich der Gemeinde Redlham ist auf Grund des schlechten Straßenzustandes nicht mehr aufschiebbar. Die Sanierung und Verbreiterung wird so durchgeführt, dass es dem Projekt für die Umfahrungsstraße Aham nicht widerspricht und im Fall der Errichtung der Umfahrung durch die Stadtgemeinde Attnang-P. direkt angeschlossen werden kann.

GV Selinger erkundigt sich, wer der Grundbesitzer des Tauschgrundstückes Nr. 3361/2, KG Redlham ist. Die Fa. Schmid GmbH (Dachdeckerei und Spenglerei) ist der Eigentümer dieses Grundstückes, erklärt Bgm. Forstinger. Eine Bebauung oder Veräußerung dieses Grundstückes ist derzeit nicht geplant.

Nach einer kurzen Diskussion folgen keine weiteren Wortmeldungen mehr und Bgm. Forstinger stellt den Antrag den Grundsatzbeschluss für die Gemeindegrenzänderung mit der Stadtgemeinde Attnang-P. sowie die besprochenen kleineren Änderungen nach Vorlage eines Planentwurfes (Grenzanpassung bzw. -bereinigungen auf Grund von Straßen- und Bachverläufen) beschließen zu wollen.

Dem Antrag wird per Akklamation einstimmig zugestimmt.

13.) Allfälliges.

Bgm. Forstinger gibt im Namen des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ einige Informationen bekannt. In den Jahren 2012 und 2013 gibt es zwischen den „Gesunden Gemeinden“ von Attnang-P., Desselbrunn und Redlham ein gemeinsames Projekt zum Thema „Arbeit und Gesundheit“. Nächste Veranstaltung zu diesem Thema ist der Kochkurs für Berufstätige „Drawig kocht, gsund gessn“ am 04.10.2012 in der Neuen Mittelschule in Attnang-P.

Das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Schwanenstadt lädt die Mitglieder des Gemeinderates zum 50jährigen Kirchweihfest am 23.09.2012 um 09:30 Uhr ein.

Am Dienstag, 24.07. (12:00 bis 18:00 Uhr) und am Mittwoch, 25.07.2012 (06:00 bis 12:00 Uhr) wurde von der Ferialpraktikantin der Verkehr auf der Ahamer Straße (Kreuzung AVE – Ortszentrum Redlham) gezählt. Insgesamt konnten 402 Fahrbewegungen (PKW, LKW, Motorrad/Moped, Traktor, Radfahrer) und 13 Fußgänger gezählt werden. Davon sind 86 % der Fahrzeuge aus dem Bezirk Vöcklabruck, 8 % aus Gmunden und 6 % aus sonstigen Bezirken. Generell kann festgestellt werden, dass an den Nachmittagsstunden am Dienstag ab 13:00 Uhr ein erhöhtes Verkehrsaufkommen herrscht (durchschnittlich ca. 52 Fahrten). In den Vormittagsstunden verkehren im Schnitt ca. 21 Fahrzeuge bzw. Fußgänger. Lediglich 5 LKW-Fahren (3 x VB, 2 x Sonstige) wurde gezählt.

GV Samija will wissen, ob die Grundstücke im Bereich des Brunnenschutzgebiets in Redlham auf Grund der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes in Bauland umgewidmet werden. Dazu erklärt der Amtsleiter, dass das Brunnenschutzgebiet eine Fläche von ca. 10 x 10 m hat und in das öffentliche Gut übertragen wurde. Die zwei umliegenden Grundstücke werden im Rahmen einer amtswegigen Änderung auf Grund der gesetzlichen Vorgaben des Raumordnungsgesetzes bzw. des rechtswirksamen Wasserrechtsbescheids als Dorfgebiet gewidmet werden.

GV Selinger erkundigt sich nach den näheren Umständen für die Veräußerung des ehemaligen Gemeindeamtes in Einwarting. Bgm. Forstinger gibt bekannt, dass der Liegenschaftsbesitzer Pauzenberger aus steuerlichen Gründen die Immobilie an einen Investor veräußern will (Euro 298.000 gemäß Internetportal „willhaben.at“). Wie dem Verkaufsinserat zu entnehmen ist, bleibt die Fa. ICS Media GmbH langfristiger Mieter (mit Kündigungsverzicht) in diesem Objekt.

GR Hochroiter regt an, die Gemeinderatsitzungen wieder um 19:30 Uhr abzuhalten. Bgm. Forstinger stellt die Anfrage zur allgemeinen Diskussion und nach kurzer Debatte wird vorerst die Beginnzeit der Gemeinderatssitzung bei 19:00 Uhr belassen.

Weiters erkundigt sich GR Hochroiter, wer für das Mähen der Böschung beim Hochwasserschutzdamm zuständig ist. Die Pflege der Böschung wird von der Flussbauleitung erledigt und wird auch in den nächsten Tagen erneut erfolgen. Eventuell ist das Unkraut mit einem Spritzmittel zu bekämpfen.

GV Samija stellt die Frage, wie der Stand beim Projekt „Überregionale Raumentwicklung“ ist. Bgm. Forstinger teilt mit, dass bis jetzt keine weiteren Schritte erfolgt sind und der nächste Besprechungstermin Anfang Oktober stattfinden wird.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 21.06.2012 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 21:05 Uhr.

Schriftführerin:

Eva Maria Mairinger

Amtsleiter:

Chef Böhm

Bürgermeister:

Forstinger